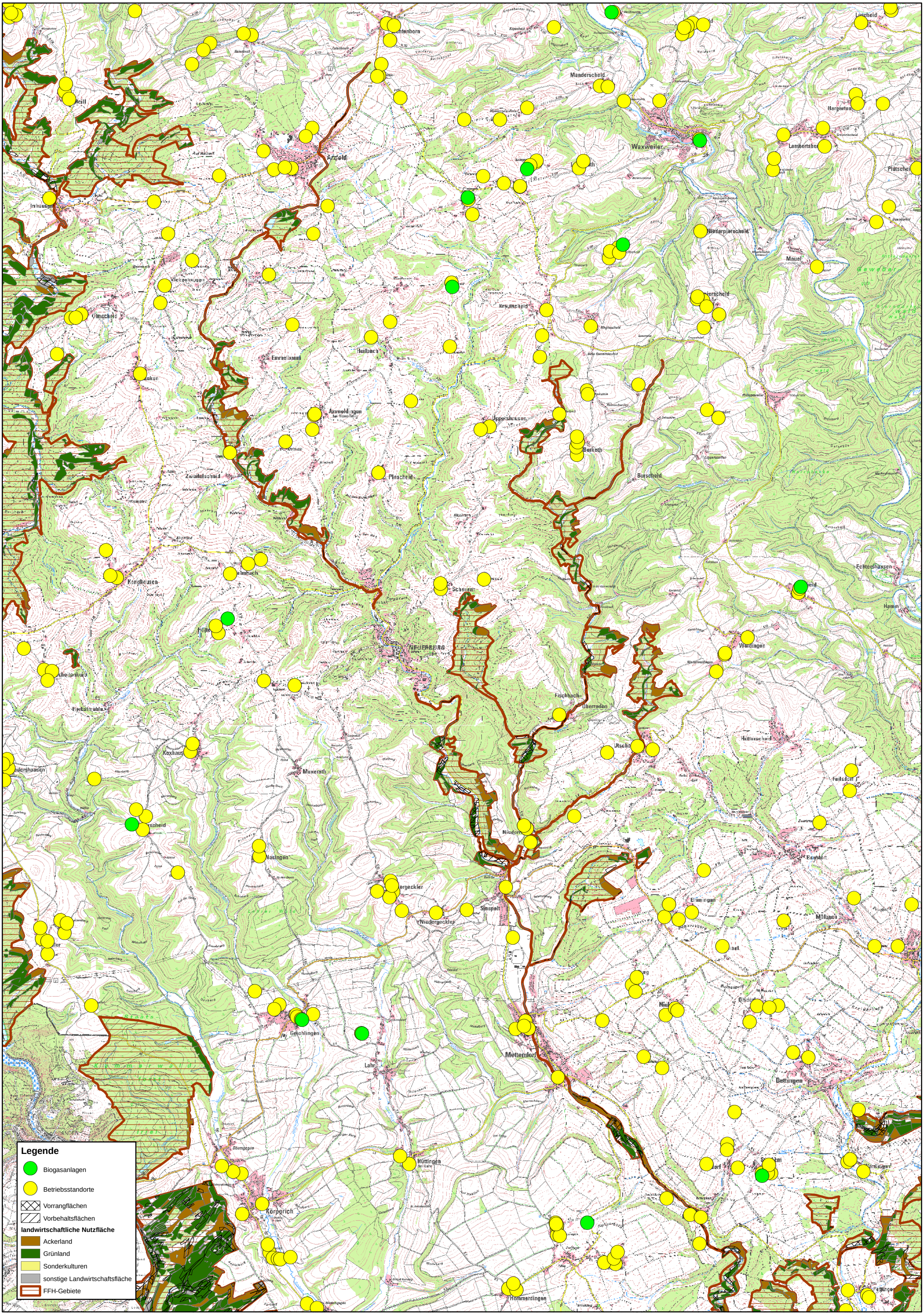
Beitrag der Landwirtschaftskammer
zum FFH-Bewirtschaftungsplan

DE-5903-301
“ Enztal“

FFH-Gebiet	Vorrangflächen	Vorbehaltsflächen	Ackerzahlen			Fläche FFH-Gebiet insg.	Fläche LW insg.	Fläche LW %
			<29	29 - 45	>45			
Schneifel	1,69	2,58	181,68	116,33		3625,3261	311,8	8,6
Alf u. Bierbach	0,09	0,0058	98,71	27,18		318,7665	125,8	39,5
Enztal	16,8	20,65	23,96	45,65	25,69	628,643	95,2	15,1
Wälder Kyllburg	26,28	33,65		36,17	32,35	405,1503	68,5	16,9
Ourtal	142,34	287,72	475,74	774,95	206,84	6974,3377	1457,5	20,9
Ferschweiler Plateau	83,15	102,02	104,4	254,59	43,88	2368,9599	402,8	17,0

*alle Flächenangaben in ha

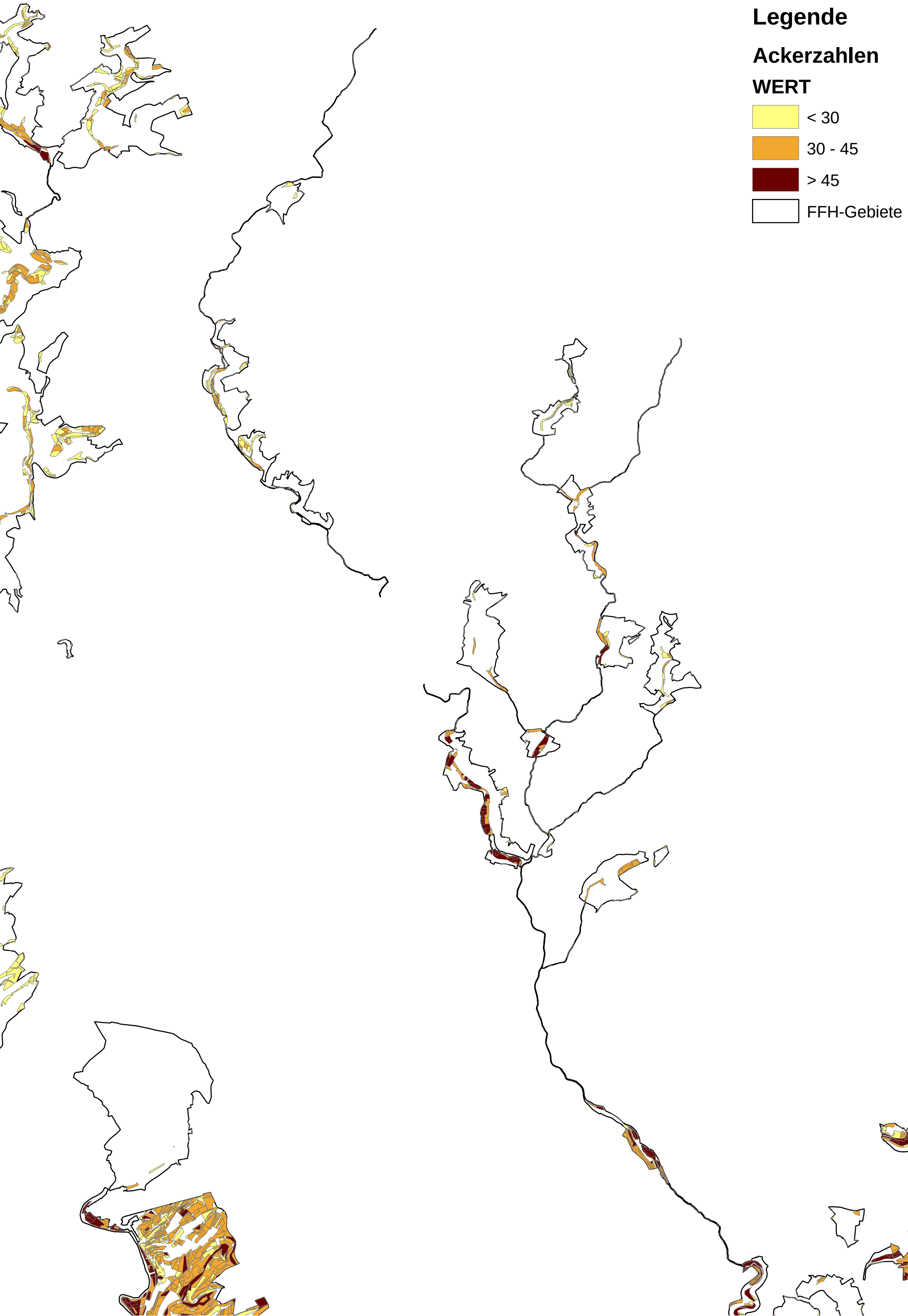


Legende

- Biogasanlagen
- Betriebsstandorte
- Vorrangflächen
- Vorbehaltsflächen

landwirtschaftliche Nutzfläche

- Ackerland
- Grünland
- Sonderkulturen
- sonstige Landwirtschaftsfläche
- FFH-Gebiete


Legende
Ackerzahlen
WERT
< 30
30 - 45
> 45
FFH-Gebiete

Erläuterungen zu den Spalten

Ackerzahlen:

Klasse 1 > 45
Klasse 2 30-45
Klasse 3 < 30

Vorrangflächen
sehr hohe Bedeutung (gemeldet als Vorrangfläche)

Vorbehaltsflächen
hohe Bedeutung (gemeldet als Vorbehaltsfläche)
mittlere Bedeutung (gemeldet als Vorbehaltsfläche)

Ergänzungen zum Kapitel: Landwirtschaft in den Bewirtschaftungsplänen im Bereich der SGD Nord

Enztal

Das FFH-Gebiet Enztal beschränkt sich zum Großteil auf das Gewässer. Vereinzelt liegen Auen mit landwirtschaftlichen Flächen innerhalb des Gebietes, deren Nutzung hauptsächlich aus Grünland besteht. Auf rund 10 Flächen ist der Lebensraumtyp Flachlandmähwiese vorhanden, der aber durch Unternutzung, Ruderalisierung und Verbuschung gefährdet ist.

Die meisten Flächen liegen in der Talaue der Enz südlich von Neuerburg. Hierbei handelt es sich um sehr hochwertige landwirtschaftliche Flächen. Eine weitere Fläche liegt südlich von Mettendorf, die aufgrund der guten Ertragsmesszahl (EMZ) ebenfalls für die Landwirtschaft von sehr hoher Bedeutung ist.

Die umliegenden Orte sind durch die Landwirtschaft geprägt. In den meisten Ortschaften befinden sich noch Betriebe mit Schwerpunkt Milchwirtschaft, Rinderhaltung, Acker- und Grünlandwirtschaft. Vereinzelt sind Schafhaltungsbetriebe, Schweinemast und Pferdehaltung vorzufinden. Im Umkreis von ca. 5 km um das FFH-Gebiet bestehen vereinzelte Biogasanlagen, insbesondere in den Ortschaften Heilbach, Arzfeld-Hölzchen, Lauperath, Krautscheid-Bellscheid, Hütten, Uppertshausen, Stockem und Nusbaum-Freilingen.

Alexandra Thömmes
Dipl.-Ing. Raum- und Umweltplanung

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Referat Raumordnung, Regionalentwicklung und Naturschutz
Gartenfeldstraße 12a
54295 Trier

Dezember 2011